

II-5472 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2727/J

1988-09-29

A N F R A G E

der Abgeordneten HINTERMAYER, Dr. KRÜNES
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend parteipolitische Werbung an einer Schule in Niederösterreich.

In der Anfragebeantwortung 2224/AB zur parlamentarischen Anfrage 2328/J führt die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport aus, daß auch sie die Ansicht vertrete, parteipolitische Werbung an Schulen sei mit den Zielsetzungen der österreichischen Schule nicht vereinbar. Auf die Frage der Abgeordneten, in welcher Weise sie dafür sorgen wird, daß die Schule nicht für parteipolitische Zwecke mißbraucht wird, gab sie keine Antwort.

Nun ereignete sich in der Hauptschule Großweikersdorf folgender Vorfall: Während der Abwesenheit des Direktors nützten der Bürgermeister und seine an dieser Schule als Lehrkraft tätige Gattin die Zeit, um dort ÖVP-Werbematerial zu verteilen.

Da die unterfertigten Abgeordneten es für gesetzwidrig und darüber hinaus für unmoralisch halten, Schüler für parteipolitische Ziele zu mißbrauchen, richten sie an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A N F R A G E

1. In welcher Weise werden Sie dafür Sorge tragen, daß die Schule nicht für parteipolitische Zwecke mißbraucht wird?
2. Welche Konsequenzen werden Sie aus dem Verhalten der ÖVP-Werbematerialien verteilenden Lehrerin und Gattin des Bürgermeisters ziehen?

Wien, 1988-09-29